

Dolomitensafari

**Langlaufen im Herzen der Dolomiten mit Gepäcktransport
einfache oder mittelschwere Langlaufreise, individuelle Langlaufftour**

Saison 2022

Vom imposanten Bergmassiv der Sextner Dolomiten führt Sie die Loipe in das Langlaufzentrum Toblach, der Hochburg des italienischen Skilanglaufs. Durch die Winterlandschaft geht es vorbei am Toblacher See entlang der Bahntrasse der ehemaligen Dolomiteneisenbahn in das Höhlensteintal, zu Füßen der Drei Zinnen. Auf einem kurzen Abstecher durch das Prager Tal zum Prager Wildsee lernen Sie eine weitere atemberaubende Naturschönheit kennen. Das nächste Langlaufhighlight ist die Hochalm der Plätzwiesen mit einem einzigartigen Panorama inmitten der Berge. Sie starten jeweils vom Hotel direkt auf die Langlaufloipe, ohne vorher lange Transfers zu benötigen.

Die Strecke wurde so konzipiert, dass sie sowohl für wenig erfahrene Skilangläufer als auch für sportliche Langläufer machbar ist, da es mehrere Varianten zur Auswahl gibt. Dazu werden im Einführungsgespräch genauere Informationen erteilt. Auch während der Woche gibt es bei Bedarf kurze Treffen zur Information.



Streckenverlauf

1. Tag: Individuelle Anreise nach Toblach/Niederdorf im Hochpustertal

Individuelle Anreise nach Toblach, je nach Verfügbarkeit auch in die Nachbargemeinde Niederdorf. Kostenloser Privatparkplatz in Hotelnähe vorhanden, Übernachtung in Toblach.

2. Tag: Toblach – Sexten, 15-45 km

Von Toblach oder Niederdorf bringt Sie die Loipe Richtung Osten bis nach Innichen. Von dort geht es weiter durch den dichten Fichtenwald nach Sexten. Wer nach 18 Kilometern noch nicht genug hat, kann die Tagestour beliebig ausdehnen. Übernachtung in Sexten.

3. Tag: Sexten – Panoramaloipe – Fischleintal – Sexten, 10-20 km

Nach einem kurzen Transfer geht es heute auf die Panoramaloipe, wo die Sextener Dolomiten zum Greifen nahe sind. Bis zum Kreuzbergpass geht es hinauf, vor Ihnen der Zwölferkofel, rechts die Dreischusterspitze und Sie ganz klein in der herrlichen Natur den Spuren folgend durch das Fischleintal zur Talschlusshütte. Am höchsten Punkt angelangt lockt noch ein Cappuccino und dann geht es Tal auswärts durch weite Lärchenwälder bis nach Sexten. Sie können die Etappe in 15 Kilometern laufen oder aber noch ein Seitental erkunden und so den Tag bis auf 30 Kilometer ausdehnen. Übernachtung in Sexten.



4. Tag: Sexten – Prags/Plätzwiese, 20-50 km

Von Sexten aus geht es zurück Richtung Innichen. Kaum zu glauben, wie die Landschaft sich verändert, in dem man in die entgegengesetzte Richtung läuft! Sie passieren Toblach und laufen weiter Richtung Westen über Niederdorf in das Pragsertal. Nach einem kurzen Transfer erreichen Sie die Hochalm der Plätzwiese. Die minimale Distanz beträgt 20 Kilometer, wenn Sie die gesamte Strecke laufen möchten, dann nehmen Sie 40 Kilometer unter die Langlaufski. Übernachtung auf der Plätzwiese.

5. Tag: Hochalm Plätzwiese, 8 km

Dieser Langlauftag ist ganz der Erkundung der Plätzwiese gewidmet. Das Hochplateau liegt unterhalb der Hohen Gaisl und umfasst eine Runde von 8 Kilometern. Als Alternative steht eine Schneeschuhwanderung zum Dreizinnenblick auf dem Strudelkopf zur Verfügung. Übernachtung auf der Plätzwiese.



6. Tag: Gsiesertal - Niederdorf/Toblach, 10-40 km

Mit dem Shuttlebus geht es hinunter von der Plätzwiese nach Felsberg, Gsies. Sie laufen auf dem weiten sonnigen Talboden durch verträumte Winterlandschaften und vorbei an den malerischen Bauernhäusern durch das Tal. Immer wieder laden Gasthöfe entlang der Strecke zur Einkehr ein. Je nach Lust und Laune können Sie zurück nach Felsberg laufen und von dort über die Felder nach Niederdorf oder Toblach. Ansonsten besteht die Möglichkeit, die Etappe mit öffentlichen Verkehrsmitteln abzukürzen.

7. Tag: Toblach – Höhlensteintal – Toblach, die Königsetappe, 10-50 km

Vom Langlaufzentrum in Toblach laufen Sie nun auf der Bahntrasse der ehemaligen Dolomitenbahn ins Höhlensteintal. Wer Ausdauer hat, kann sogar bis Cortina d'Ampezzo laufen und mit dem Bus zurück fahren nach Toblach. Sie können aber auch bei Strudel und Kaffee am Toblacher See einkehren bis zum Dreizinnenblick weiterlaufen und dann umkehren. Übernachtung in Toblach.

8. Tag: Individuelle Abreise

Individuelle Abreise oder Möglichkeit der Verlängerung.



Enthaltene Leistungen, individuelle Einzelreise:

- ✓ 7 Übernachtungen in 3***Sterne Hotels (grossteils mit Sauna und/oder Schwimmbad)
- ✓ 7 x Frühstücksbuffet oder erweitertes Frühstück
- ✓ 7 x Abendessen
- ✓ Informationsgespräch mit Erklärung der Langlaufwoche
- ✓ Gepäcktransfer von Hotel zu Hotel
- ✓ Loipenticket zur freien Nutzung der Langlaufloipen
- ✓ Verschiedene Transfers (teils mit öffentlichen Verkehrsmitteln)
- ✓ Bestens ausgearbeitete Routenführung
- ✓ Ausführliche Reiseunterlagen (Streckenkarten, Streckenbeschreibung, Sehenswürdigkeiten, wichtige Telefonnummern)
- ✓ Telefonische Servicehotline für die Dauer der Langlaufwoche
- ✓ Kostenloser Parkplatz beim Ausgangshotel

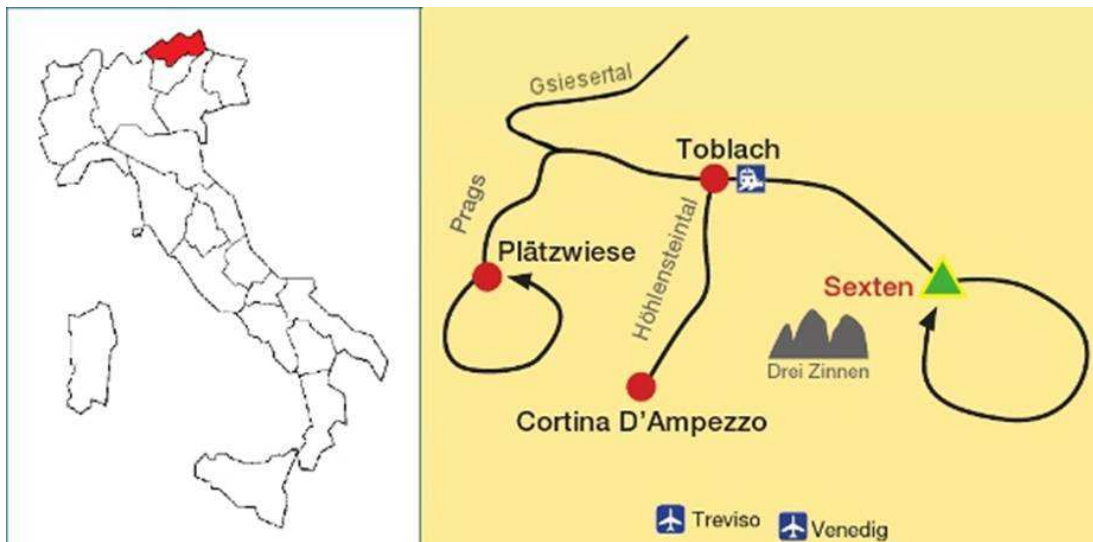
Zusatzleistungen (nicht inbegriffen – auf Anfrage buchbar)

- ✓ Verleih Langlaufausrüstung (Ski, Stöcke und Schuhe): Euro 60,- / CHF 70,-
- ✓ Transfer Flughafen-Hotel bzw. zurück am Beginn oder Ende der Langlaufwoche
- ✓ Kurtaxe, soweit fällig, vor Ort zu bezahlen

Preise 2022 pro Person im Doppelzimmer

Anreise jeweils **mittwochs, samstags** und **sonntags** ab dem 8. Januar 2022 (erster Starttermin) bis zum 06.3.2022 (letzter Starttermin); Mindestteilnehmerzahl: 2 Personen

08.01.-30.01.2022	Euro 990,-	CHF 1140,-
31.01.-06.03.2022	Euro 1090,-	CHF 1250,-
Einzelzimmerzuschlag/Woche	Euro 100,-	CHF 120,-



Allgemeine Informationen:

Reiseform: Individuelle Einzelreise

Dauer: 8 Tage / 7 Nächte

Unterkunft: Hotels der 3***Sterne Kategorie, grossteils mit Sauna und/oder Schwimmbad

Streckenlänge: Sie können Ihre Tagesetappen selbst wählen. Mit einem Minimum von 15 Kilometern können Sie Ihr neues Ausgangshotel erreichen, Sie können die Strecke aber auch an jedem Tag bis zu 30 der sogar 40 Kilometern ausweiten.

Ausgangspunkt: Toblach im Hochpustertal oder Innichen

Individuelle Anreise:

Mit dem Auto: Über die Brennerautobahn nach Brixen, durch das Pustertal nach Toblach oder über die Felbertauernstrasse nach Lienz in Osttirol und weiter nach Toblach.

Mit der Bahn: Von Innsbruck über den Brenner nach Franzensfeste. Von dort mit der Pustertaler Bahn weiter über Bruneck in das Hochpustertal bis zum Bahnhof von Toblach.

Mit dem Flugzeug: Nächstgelegene Flughäfen sind Treviso, Venedig (Marco Polo), Innsbruck oder Verona. Gerne bieten wir auf Anfrage einen Abholdienst an.

Parkplatz: Kostenloser unbewachter Parkplatz beim Ausgangshotel oder in Hotelnähe

